

DFB-Preis für Wehrdener Verein Baris

Auszeichnung für Projekt „Rundum beweglich“ – Kinder freuen sich über Fußball und schicke T-Shirts

Der Deutsche Fußballbund hat das Baris-Projekt „Rundum beweglich“ mit einem Förderpreis in Höhe von 2000 Euro ausgezeichnet. Zudem gab es im Rahmen der Aktion „Kinderträume“ ein Überraschungspaket.

Von SZ-Mitarbeiter
Thomas Annen

Wehrden. Vergangenen Mittwochnachmittag beim Verein Baris in der Saarstraße im Völklinger Stadtteil Wehrden: Begeistert sind die jungen Athleten der Spiele-Olympiade bei der Sache. Der Nachwuchs spielt Tipp-Kick, balanciert und wirft Dosen um. Als die Gäste des Saarländischen Fußballverbandes (SFV) eintreffen, wird es plötzlich ruhig in der Arena. Die Delegation hat ein großes Überraschungspaket mitgebracht. „Ja ist denn heute schon Weihnachten?“, fragen sich die Jungs und Mädchen, als SFV-Präsident Franz Josef Schumann einen Fußball und schicke T-Shirts auspackt.

Die Geschenke sind von Michael Ballack und Co. gesponsert. Im Vorfeld der Frauen-Weltmeisterschaft haben der Deutsche Fußball-Bund (DFB) und die Herren-Nationalmannschaft das Sozialprojekt „Kinderträume 2011“ gestartet. Die DFB-Kicker spenden in den Jahren 2009, 2010 und 2011 insgesamt eine Million Euro an soziale Einrichtungen, die sich um das Wohl von Kindern und Jugendlichen kümmern. 2000 Euro gehen an das Baris-Projekt „Rundum beweglich“.

„Der deutsche Fußball ist sich seiner sozialen Verantwortung bewusst“, betont Schumann. Das Baris-Projekt, so der SFV-



Der Saarländische Fußballverband überreichte dem Verein Baris ein Überraschungspaket, im Bild (von links) Lena Ackerball, Präsident Franz Josef Schumann, Hanne Kraus, Geschäftsführer Vorstand von Baris, Titi Riad, Mücahit Ter, Hamza Durmus und Mücahit Karaköse. Foto: Becker & Bredel

Präsident, ist die einzige saarländische Initiative, die im Förderjahr 2009 ausgezeichnet wird. 68 der über 600 eingereichten Vorschläge erhalten eine finanzielle Unterstützung.

Die gemeinsamen Aktivitäten des Projekts „Rundum beweglich“ helfen, kulturelle Grenzen zu überwinden, sie fördern soziale und kognitive Fähigkeiten, die sprachliche Kompetenz wird gestärkt. „Die Neigungs-

und Projektgruppen orientieren sich an den Interessen der Kinder und Jugendlichen“, erklärt Baris-Vorstandsmitglied Hanne Kraus. Das erste Weihnachtsgebäck der Koch- und Backtruppe steht bereits auf dem Tisch, ein Chor hat sich gegründet, eine Theatergruppe ist geplant. Und natürlich kommt auch der Sport nicht zu kurz. Das runde Leder steht nicht nur bei den Jungs hoch im Kurs. Der

Verband will dem Mädchen-Fußballteam bei der Suche nach Gegnern helfen. Vom Talent der Tanzgruppe „Ela“ können sich die Gäste direkt vor Ort überzeugen. Als Sema, Esma, Damla und Sinem eine flotte Sohle auf Parkett legen, springt der Funke schnell über – begeistert klatscht das Publikum mit.

Im Internet:
www.baris-web.de

HINTERGRUND

Die 170 Mitglieder des Vereins „Baris – Leben und Lernen“ setzen sich für ein besseres Zusammenleben von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund ein. Bildung, Beratung und Information gehören zu den Arbeitsfeldern, ebenso kulturelle Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten. Die Türen in der Wehrdener Saarstraße stehen allen offen. Derzeit wird das Angebot wöchentlich von etwa 250 Personen genutzt. Einen Schwerpunkt bildet die Arbeit mit jungen Menschen. Jungs und Mädchen der verschiedensten Nationalitäten spielen, tanzen oder singen gemeinsam und lernen, Konflikte friedlich zu bewältigen. Ob aggressive Jungs, Mädchen mit Schulproblemen oder Mütter, die die deutsche Sprache nicht beherrschen – bei Baris finden die Hilfesuchenden immer ein offenes Ohr. Um das kostenfreie Angebot aufrecht halten zu können, muss Baris neben der Förderung durch das Land und den Regionalverband jährlich 16 000 Euro über Mitgliedsbeiträge und Spenden aufbringen. Der Verein wurde 1986 gegründet. Zusammen mit der Arbeitskammer des Saarlandes und dem Verein Multikultur bildet er das Gemeinwesenprojekt Saarstraße. *tan*

TERMINE

FÜRSTENHAUSEN

Delegiertentag des CDU-Stadtverbands

Für Freitag, 20. November, lädt die CDU Völklingen in das evangelische Gemeindehaus nach Fürstenhausen ein. Um 19 Uhr beginnt dort der Stadtverbandsdelegiertentag. Unmittelbar danach startet der CDU-Primeurabend mit Flammkuchen und einigen Wein-Informationen. *red*
◆ **Voranmeldung** erbeten unter Telefon (0681) 5002-217.

VÖLKLINGEN

Bildvortrag mit Livemusik

Am Freitag, 20. November, um 19.30 Uhr findet im Alten Bahnhof in Völklingen eine Veranstaltung mit einem Bildvortrag von Gernot Minig über seine Reise mit dem Motorrad über Land nach Australien statt. Der Vortrag ist öffentlich und ist im Rahmen eines seit fast 40 Jahren jährlich stattfindenden Klassentreffens des Völklinger Abiturjahrganges 1971. Er wird eingeleitet von Livemusik von der alten Schulband des Gymnasiums Völklingen, The Ipress, die Band der Völklinger Dr. Christoph Gottschalk, Klaus-Peter Grob Wolfgang Kiefaber und Manfred Faas, verstärkt durch zwei Musiker aus Saarbrücken. *red*

LAUTERBACH

Feuerwehr stellt neues Fahrzeug vor

Der Löschbezirk Lauterbach der Freiwilligen Feuerwehr Völklingen stellt am Samstag, 21. November, um 15 Uhr sein neues Löschfahrzeug offiziell in Dienst. Zu dieser Veranstaltung rund um das Gerätehaus am Glashüttenplatz ist die Lauterbacher Bevölkerung recht herzlich eingeladen. *red*

VÖLKLINGEN

VHS veranstaltet Liedernachmittag

Die Volkshochschule der Stadt Völklingen lädt zu einem Liedernachmittag mit der Chorgemeinschaft Cäcilia Wehrden am Sonntag, 22. November, um 16 Uhr in den Festsaal des Alten Rathauses herzlich ein. Unter der Leitung von Michael Bernard präsentiert der Chor einen bunten Melodienstrauß. Die Sopranistin Carmen Kalenborn wird sich mit Liedern in das Programm einbinden. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 4,50 / fünf Euro, ermäßigt drei Euro (für Mitglieder der Seniorenakademie der VHS Völklingen). *red*
◆ **Karten** gibt es bei der Tourist-Info Völklingen unter Telefon (06898) 13 28 00.

LAUTERBACH

Fußballverein lädt seine Mitglieder ein

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fußballvereins Lauterbach findet am Sonntag, 22. November, um 11 Uhr im Clubheim an der Rensensportanlage Weinbrunn statt. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen. *red*

Produktion dieser Seite:
Bernhard Geber
Angelika Fertsch

ZEITUNG FÜR VÖLKLINGEN UND WARNDT

Redaktion:
Rathausstraße 24, 66333 Völklingen
Telefon (0 68 98) 9 14 84 50, Fax -59
E-Mail redkv@sz-sb.de
Dr. Ilka Desgranges (des-/Regionalleitung)
Doris Döpke, Alexander Will
(dd, aw, stv, Regionalleitung)
Angelika Fertsch (af),
Bernhard Geber (er)
Lokalreporter: Peter Wagner (wp)
Gewerbliche Anzeigen:
Telefon (06 81) 5 02 32 20
Fax (06 81) 5 02 79 32 39

Erster Völklinger Genussmarkt am Wochenende im alten Wasserwerk

Völklingen. Am 21. und 22. November präsentiert der Restaurantführer Regioguide den ersten Genussmarkt in Völklingen. Die Veranstaltung findet im historischen Wasserwerk Simschel statt. Der Genussmarkt ist samstags von zehn bis 22 Uhr geöffnet und sonntags von zehn bis 18 Uhr. Weine aus diversen Ländern, Digestifs, Foie Gras, Wurstspezialitäten, Käse, Essig- und Ölarten aus dem Mittelmeerraum, warme Kleinigkeiten wie Tartes, Tapas, Gebäck, Brotsorten und vieles mehr warten auf die Besucher. Auch Völklinger Firmen sind mit dabei, wie etwa die Bäckerei Speicher, die das „Völklin-

gen-lebt-gesund-Brot“ aus der Taufe gehoben hat, der VIF Weinhandel, der gemeinsam mit Rungis Express die Firma Petit Rungis Express entwickelte, die es auch Hobbyköchen ermöglichen, Spitzenqualitäten zu beziehen. Die Völklinger Malerin Billy hat sich einen Namen für Bilder mit gastronomischen Motiven gemacht. Ihre Werke hängen auch in zahlreichen Restaurants. Ihre Ausstellung „Der Gastronom, der hinter die Kulissen schaut“ begleitet den Markt. *red*

◆ **Mehr** Infos bei Rolf Klöckner von Regioguide unter Tel. (0681) 9 85 03 40 oder per E-Mail: kloekner@regioguide.net.

Holzbausatz für Kindertagesstätte Schubertstraße

Völklingen. Neues Material zum Spielen und Bauen hat die Völklinger Kindertagesstätte Schubertstraße erhalten. Oberbürgermeister Klaus Lorig überreichte gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Schwimmvereins, Wolfgang Fuchs, den Kindern einen Holzbausatz. Der Holzbausatz ist eine Spende der Eventfirma H2O. Diese hatte im Rahmen einer Pool-Party, die der Schwimmverein Völklingen anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums im August im Erlebnisbad Köllerbachtal veranstaltete und bei der Klaus Lorig Schirmherr war, den Holzbausatz dem Verein zur Verfügung gestellt. *red*

Lancia-Fahrer verletzt bei Flucht Polizeibeamten

Riegelsberg/Völklingen. Ein Polizeibeamter ist in der Nacht zum Mittwoch im Russenweg bei Riegelsberg von einem Auto angefahren und verletzt worden. Der Fahrer eines dunkelblauen Lancia Thema mit Luxemburger Kennzeichen war einer Streife kurz nach Mitternacht wegen eines defekten Lichtes aufgefallen. Als der Wagen kontrolliert werden sollte, flüchtete der Fahrer mit hoher Geschwindigkeit und gefährdete dabei zumindest einen weiteren Pkw. Der Lancia bog in Walpershofen in die Wiesenstraße ab, wo er in der Sackgasse vermeintlich festsah. Um seine Flucht fortzusetzen, über-

fuhr er mit voller Wucht mehrere Mülltonnen und konnte zunächst nicht mehr gesichtet werden. Nach der Meldung eines weiteren Unfalls wurde der Pkw in der Nähe des O-Weihers wieder angetroffen. Als der Fahrer die Streife bemerkte, setzte er die Flucht fort und rampte dabei den Streifenwagen, der vor dem Lancia gehalten hatte. Einer der Beamten, ein 56-Jähriger, wurde zwischen den Fahrzeugen eingeklemmt und nur durch Zufall nicht schwer verletzt. Der beschädigte Lancia wurde später verlassen in Walpershofen gefunden. *wp*
◆ **Hinweise** an die Polizei unter Telefon (0 68 06) 9100.

Ab heute Soccer im früheren Matchpoint in Völklingen

Völklingen. Heute geht es los im früheren Tenniszentrum Matchpoint am Rinzelrech. Laut Mitteilung von Inhaber Wolfgang Schneider eröffnet am heutigen Freitag um 14 Uhr im neuen „SoBo Sport“ die Indoor-Soccer-Halle mit vier Kunstrasenplätzen in der Stadionstraße in Völklingen. Am Eröffnungswochenende könne hier zu einem Kennenlern-Preis Soccer gespielt werden, so Schneider. Ein großzügiger Umkleide- und Duschbereich stehe den Spielern zur Verfügung, und in der Sportsbar könnten auf drei Großbildschirmen alle Sport-highlights auf SKY live gesehen werden. Ab 11. Dezember sollen laut Schneider dann auch die geplanten 18 Bowlingbahnen im neuen „SoBo Sport“ eröffnet werden. Zusätzlich geboten werden drei Tennis-Außenplätze und ein Sonnenstudio. *red*

Im Internet:
www.sobo-sport.com

Junge Leute gehen auf ältere Menschen zu

Graf-Ludwig-Gesamtschule Ludweiler arbeitet mit Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt zusammen

Das Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt in Ludweiler liegt direkt neben der Gesamtschule. Schulprojekte drehen sich nicht zuletzt deshalb auch um einen Erfahrungsaustausch zwischen den Generationen.

Ludweiler. Die Graf-Ludwig-Gesamtschule Ludweiler ist nicht nur ein Ort des Lernens und Lehrens. Sie bemüht sich auch um Integration in unterschiedlichen Bereichen. Ein Beispiel ist die Kooperation mit dem Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt in der direkten Nachbarschaft der Schule. Die Schule führt mit dem Seniorenzentrum gemeinsame Projekte durch.

„Lernen aus der Geschichte; kulturelle Vielfalt achten und Menschen würdigen“ hieß ein Projekt. Unter diesem Gesichtspunkt interviewten die Jugendlichen Bewohner des Seniorenzentrums und fragten nach ihrer Kindheit und Jugendzeit. Diese

Interviews waren Bestandteil einer deutsch-polnischen Zeitung, die bei dem Besuch der polnischen Partnerschule in Gdów bei Krakau gedruckt und vorgestellt wurde. Weiter entstand die Arbeitsgemeinschaft Schulgarten. Ergebnis war ein Hochbeet am

Seniorenzentrum, das gemeinsam bepflanzt wurde. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Arbeitsgemeinschaft Begegnungen. Hier tauschen Schüler und Senioren Erfahrungen aus. In guter Erinnerung sind gemeinsame Gottesdienste mit verschiedenen

Themenschwerpunkten, die Zusammenarbeit in dem Projekt der Gesamtschule mit dem Thema Afrika. Hier wurden gemeinsam Musikinstrumente gebastelt, und es wurde gemeinsam mit dem afrikanischen Musiker Dede Mazitele musiziert. Mit dabei waren die Schüler beim Herbstfest des Seniorenzentrums, und in guter Erinnerung ist ein gemeinsamer Ausflug in den Gondwana-Park. Diese Aktivitäten finden im Rahmen der Freiwilligen Ganztagschule statt, wie Organisatorin Annegret Eckert und Schulleiterin Rita Müller erläutern.

Und was sagen die Schüler dazu? Laura Scheuer findet: „Die Senioren sind oft den ganzen Tag alleine. Deshalb erzählen wir ihnen von uns, und sie erzählen uns aus ihrem langen Leben, und wie es früher war.“ Begeistert ist auch Jana Werling: „Jede Begegnung mit den alten Menschen ist anders, und wir freuen uns auf jedes Treffen.“ *hla*



Gleichermaßen interessant für Senioren und Jugendliche aus Ludweiler war ein Besuch im Gondwana-Park. Foto: Horst Lange